



Dialogforum „Tagung Inobhutnahme“ 27.01.2021

**Ein Geschwisterhaus im Rahmen der Inobhutnahme –
PD Dr. Peter Büttner, Projekt PETRA**



Die beste Lösung im schlimmsten Fall



DIE VERSORGUNGSLÜCKE

- **in Deutschland:**
 - Kinder unter 6 Jahren in Bereitschaftspflegefamilien
 - über 6 Jahre in klassischen Inobhutnahmen
- **Problem:**
 - Geschwisterreihen werden dabei getrennt
- **aber:**
 - UN Kinderrechtskonvention 1989: Geschwisterunterbringung soll die Regel sein
- **und:**
 - unter psychologischen Gesichtspunkten führt die Trennung von Geschwisterkindern zu Folgeproblemen
- **Ausnahmen:**
 - spezifische Geschwisterkonstellationen (z.B. ein Kind selbst Täter, Parentifizierung, etc.)



WIE HOCH IST DER BEDARF?

- **8,2 Millionen Familien mit Kindern**

 - 861.000 \geq 3 Kinder

 - 690.000 = 3 Kinder

 - 127.000 \leq 4 Kinder

 - 45.000 $>$ 5 Kinder

- **15 Millionen Kinder / Jugendliche**

 - 50.000 Kinder / Jugendliche p.a. in IO

 - Prävalenz = 0,3 %

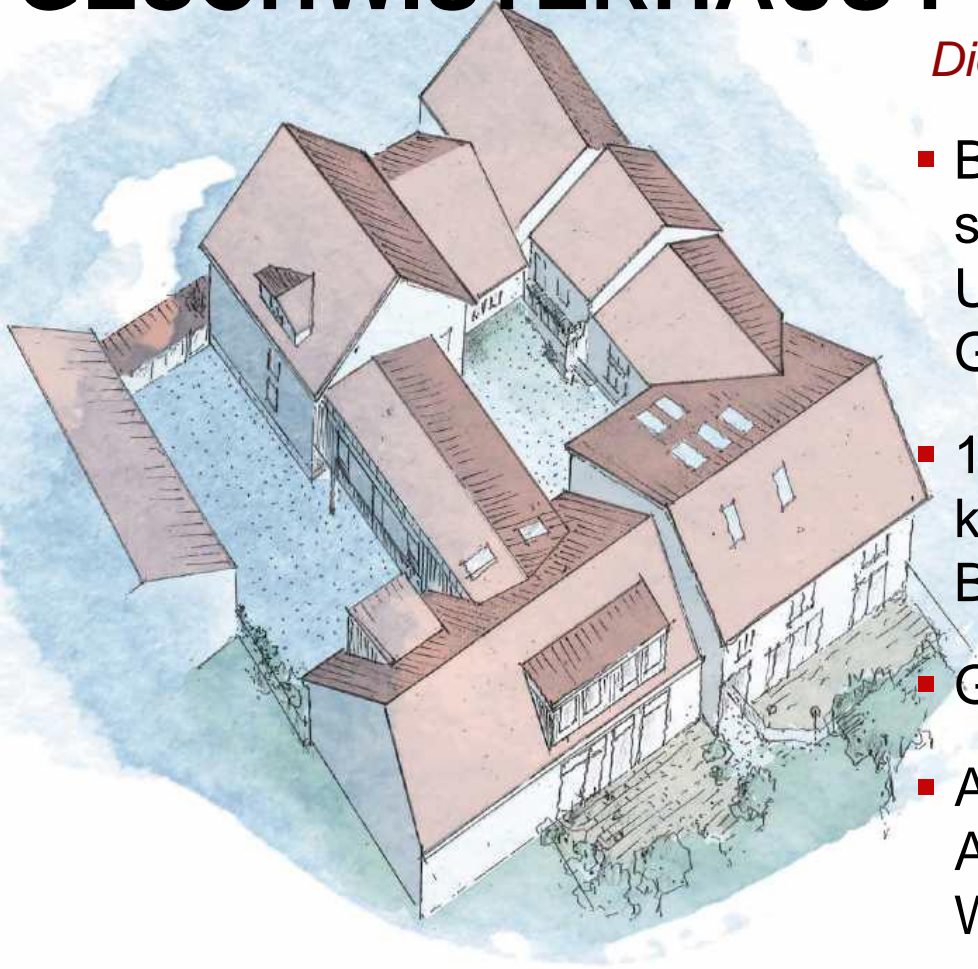
- **0,3 % - 861.000 = 2223 Familien = \emptyset 3 Kinder/Reihe = 740 Geschwisterreihen**



Unsere Umsetzung: **GESCHWISTERHAUS PETRA**



Die beste Lösung im schlimmsten Fall



- Bundesweit erste Einrichtung speziell für die gemeinsame Unterbringung von Geschwisterreihen
- 10 Plätze und die Möglichkeit, in kleinen separaten familiären Bereichen zu betreuen
- Geschwisterreihen ab 3 Kinder
- Architektur, Ausstattung und Atmosphäre vermitteln Wärme, Wertschätzung und Geborgenheit



UNSERE LEITLINIEN

angestrebt: *8 Wochen für Schutz und Perspektivenklärung*

- **zeitliche Begrenzung**
- **Stabilisierung und Beruhigung der Kinder/Jugendlichen und Perspektivenklärung**
- **Clearing, Schwerpunkt: Analyse der Geschwisterbeziehungen und der Dynamik der Beziehungskonstellation**

vorrangiges Ziel: können/sollen/müssen die Geschwister bei Anschlusshilfen gemeinsam betreut werden



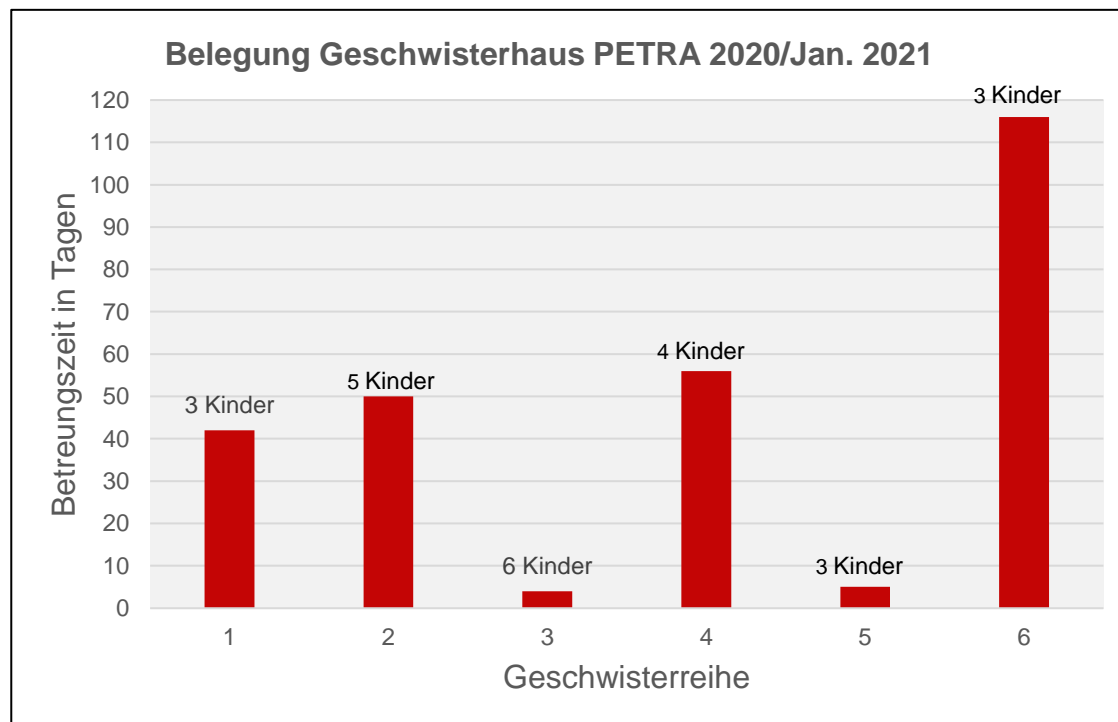
DAS TEAM

- **Das Geschwisterhaus PETRA ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet.**
- **Die Einrichtung verfügt über 11,5 Mitarbeiter mit einschlägiger Berufserfahrung und entsprechender Qualifikation, die den Basisdienst sichern. Hinzu kommt eine Leitung.**
- **Ein komplexer Dienstplan mit Rufbereitschaften sichert die Anwesenheit und Verfügbarkeit pädagogischer Fachkräfte bei Tag und Nacht.**
- **Für die Betreuung der Kinder ist tagsüber eine personelle Doppelbesetzung vorgesehen – nachts ist dies durch die Rufbereitschaft gesichert.**
- **Clearing: 0,25 PsychologInnenstelle, dem Team zugeordnet**

Die spezifische Diagnostik wird von 2 Psychologinnen im Rahmen von Fachleistungsstunden geleistet.



Erste Erfahrungen





ZIELE UND ZUKUNFT

- **neue Wege aufzeigen in der Betreuung von Geschwisterreihen**
- **Weiterentwicklung spezifischer Diagnostikansätze für Geschwisterreihen**
- **systematische Evaluation als Grundlage für weitere Innovationen in der Inobhutnahme**
- **unabhängige Studie der Forschungsgruppe PETRA zur Inobhutnahme**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

